

Männlichkeit, und Weiblichkeit auf der Leinwand

Filme, Sitcoms, Serien zur Reflexion von Geschlechterrollen in der Geschlechterpädagogik

Inhalt

In Filmen, Sitcoms, Serien werden traditionelle und ungewöhnliche Arten des Mann- und Frauseins dargestellt und verhandelt. Im Seminar wird anhand von bei Kindern und Jugendlichen aktuellen Filmen etc. reflektiert, welche Bilder von Männern, Frauen und ihren Beziehungen angeboten werden; wie Mädchen und Jungen diese ausprobieren, annehmen, ablehnen. Anhand dessen wird der Bedeutung des Begriffs „doing gender“ nachgegangen.

An die persönliche Erfahrung der Teilnehmerinnen wird angeknüpft, indem die Wirkung medial vermittelter Bilder in der eigenen Lebensgeschichte erforscht wird.

Zielgruppe

Männer und Frauen, die geschlechterbewusst mit Kindern und Jugendlichen arbeiten oder arbeiten wollen.

TeilnehmerInnenzahl

12 bis 15

Zeit

Eintägig oder zweitägig

Raumgestaltung und Hilfsmittel

Ein Raum mit genügend Platz für einen Sesselkreis; Tische am Rand;
Örtlichkeiten für Kleingruppenarbeiten.

Fernseher und DVD-Recorder

Flipchart, 2 Pinwände, Packpapier, Medienkoffer mit genügend Stiften, Kärtchen und Pinnern

Kosten

Kurskosten: Euro 720 (eintägig), 1440 (zweitägig)

Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten für die Referentin

Ev. Kosten für Raummiete, Materialien, Kopien (Handouts)

Leitung

Eine Mitarbeiterin des Institut FBI